



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Planen und Bauen im Rat der Stadt Coesfeld
Rathaus
Markt 8
48653 Coesfeld

Dienstag, 25.10.2022

Antrag zur Veränderung des als Fußgängerzone ausgewiesenen Bereiches der Poststraße in der Coesfelder Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bücking,

im Auftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld bitte ich Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen aufzunehmen:

Antrag:

Der Ausschuss für Planen und Bauen des Rates der Stadt Coesfeld beschließt, dem Rat folgende Beschlüsse zu empfehlen:

- a) Der Ausweis der Fußgängerzone in der Poststrasse durch das Verkehrszeichen Nr. 242 erfolgt aus nördlicher Richtung nicht mehr ab der Verbindung zur Davidstraße.
- b) Die Kennzeichnung der Fußgängerzone erfolgt erst ab dem Eingang der Kupferpassage in der Poststraße bis zur Kupferstraße.

Begründung:

Sinnhaft für den Ausweis von Verkehrsflächen als Fußgängerzonen sind Flaniermeilen bzw. Einkaufsstraßen in Städten, geprägt durch Geschäfte, Restaurants, etc..

In der Poststraße beginnt eine solche Nutzung derzeit in Höhe der Eingänge zur Kupferpassage und zum Discountmarkt „Netto“. Aus diesem Grund befindet sich auch dort die Fahrradabstellanlage, die üblicherweise am Beginn von Fußgängerzonen zu finden sind.

D.h., der nördliche Bereich der Poststraße, welcher derzeit als Fußgängerzone ausgewiesen ist, beinhaltet keine typische Nutzung und auch die Tatsache, dass die Fahrradabstellanlage sich nicht am Beginn der Zone befindet, vermittelt den Eindruck, die Fußgängerzone begönne erst ab dort.

Durch die im Antrag geforderten Maßnahmen lassen sich mögliches Fehlverhalten und Konflikte an der Stelle leicht vermeiden.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag



Ralf Nielsen

Fotos zur Situation:

